

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. April 2021 17:09

Zitat von Klara5

Bin ich die Einzige, die es traurig findet, dass kein Präsenzunterricht mehr stattfindet?
Macht ihr euch keine Sorgen um die Schüler*innen?

Wir hatten Wechselunterricht, Masken, Teststrategie, Abstand. Ich habe mich nie unsicher gefühlt.

Jetzt müssen wir wieder schließen.

Für einige Klassen, die bei uns seit dieser Woche wieder im Wechselunterricht in der Schule sind, bin ich auch froh, dass sie wieder in Präsenz da sind, u. a. meine eigene BFS-Klasse. Bei uns sind momentan nur wenige Vollzeitklassen anwesend, die dieses Schuljahr noch eine Abschlussprüfung haben; viele andere Klassen (z. B. alle Berufsschulklassen) sind noch im Distanzunterricht, da hier in NDS ja schon aber einer Inzidenz von 100 das "Szenario B" gilt und der Landkreis, in dem meine Schule liegt, seit Längerem über 100 ist.

Wir können aber mit den anwesenden Klassen derzeit gut Abstände einhalten und die SuS kommen dem mittlerweile auch in den Klassenräumen und auf dem Schulgelände gut nach. Daher, dass momentan nur so wenige SuS im Landkreis Präsenzunterricht haben, sind auch die Schulbusse und Züge relativ leer, berichten mir meine Schüler*innen; dementsprechend gibt es keine "Ballungen" an den Haltestellen oder in den Transportmitteln selbst. Außerdem tragen mittlerweile fast alle SuS und ausnahmslos alle KuK FFP2-Masken. Auch die - bei uns ja verpflichtenden - Selbsttests haben m. E. bisher gut funktioniert (wie es mit der Falsch-Negativ-Rate aussieht, weiß ich natürlich nicht, aber seit Ende der Osterferien ist an unserer Schule niemand mehr positiv - also mit einem PCR-Test - getestet worden).